



Aktenzeichen: 613/VK, 613/TK

Datum: 28.08.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität

Erstellung eines Straßensanierungs- und Ausbaukonzepts für die Jahre 2025 bis 2030

Die Verwaltung berichtet:

Die Verwaltung erstellt aktuell ein Konzept für die Sanierung und den Ausbau der Straßen im Stadtgebiet von Frankenthal (Pfalz). Das Sanierungs- und Ausbaukonzept soll in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität vorgestellt und beraten werden und im Weiteren dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Priorisierung aus dem Konzept dient als Basis für den mittelfristigen Investitionsplan und das jährliche Programm der Erhaltungsmaßnahmen und ist außerdem Grundlage für die Anmeldung der benötigten Gelder bei der Haushalts- und Finanzplanung eines jeden Haushaltsjahres.

In den vergangenen Wochen wurden im Rahmen einer grob koordinierten Erhaltungsplanung mit den Stadtwerken sowie dem EWF erste Abstimmungsgespräche geführt, um Überschneidungen, Betroffenheit sowie Prioritäten bei anstehenden Straßenbaumaßnahmen zu eruieren. Die enge Abstimmung ist deshalb von großer Bedeutung, weil auch verschiedene Leitungen (Gas, Wasser, Strom sowie Kanäle) in die Jahre gekommen sind und einer Erneuerung bedürfen.

Durch gemeinsam durchgeführte Maßnahmen können Einsparungen für die Stadt Frankenthal (Pfalz) aufgrund von Synergie-Effekten erzielt werden. Die Abstimmungsgespräche werden künftig regelmäßig stattfinden.

Eine weitere Grundlage für die Erstellung des Sanierungs- und Ausbaukonzepts ist die in den Jahren 2014 und 2015 durchgeführte Befahrung, Bestands- und Zustandserfassung des Straßennetzes durch die Firma Eagle Eye Technologies GmbH.

Bei der Befahrung wurde das Straßennetz fotodokumentiert und anschließend die Bestands- und Zustandsdaten digital erfasst. Die erfassten und ausgewerteten Daten (Flächen bzw. Zustandsdaten) wurden in das Geoinformationssystem importiert und können darin laufend aktualisiert bzw. fortgeschrieben werden.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Die erfassten Zustandsdaten geben Aufschluss darüber:

- wie die Oberflächen der Fahrbahnen und deren Zustandsparameter (z.B. Unebenheit, Spurrinnentiefe, Griffigkeit, Risse) in Form von Zustandsnoten zu bewerten sind,
- ob die Ursachen von Zustandsverschlechterungen zu untersuchen sind,
- ob aufgrund der Untersuchungsergebnisse ein Handlungsbedarf besteht und
- ob die Einleitung von Maßnahmen aus Gründen der Verkehrs- und oder der Standsicherheit geprüft werden muss.

Mit Hilfe der Zustandsdaten können darüber hinaus kritische Bereiche im Straßennetz erkannt werden und so räumlich zusammenhängende, technisch und wirtschaftlich zweckmäßige Erhaltungsabschnitte (z.B. anhand der Übersichtskarte) für die erforderlichen Maßnahmen gebildet werden.

Mit den erhobenen Daten (Straßendaten, Zustandsdaten, Maßnahmen Daten) sowie den Daten der Anlagebuchhaltung stehen der Verwaltung wichtige Datengrundlagen zur Verfügung, um ortsspezifische Straßenerhaltungsziele und konkrete Erhaltungsstrategie festlegen zu können.

Im Folgenden werden die Ergebnisse kurz dargestellt. Der Anlage 1 können die Details entnommen werden.

Zustandsbewertung 20214/2015

Die Firma Eagle Eye Technologies GmbH hat im Stadtgebiet, in den Ortsbezirken sowie auf befestigten Wirtschaftswegen die Straßengeometrie wie z.B. die Flächen erfasst und eine visuelle Straßenzustandserfassung sowie -bewertung in Anlehnung an die Empfehlung für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen (E EMI 2012) und Arbeitspapier AP 9 der FGSV vorgenommen.

Mit den erfassten Daten wurden die Zustandsgrößen (z.B. Risse oder Spurrinnen) berechnet, die dann in dimensionslose Zustandswerte in Notenbereich überführt.

Die Straßenzustandsklassen wurden ordentlich in Kartenwerken (siehe Anlage 2 bis 5) überführt, wobei jedem Straßenabschnitt seine Klasse zugeordnet wurde. Insgesamt wurde eine Gesamtgröße von über 1.750.000 m² bearbeitet bzw. eine Gesamtlänge von 291,70 km befahren. Bei der Befahrungen wurden gem. den entsprechenden Richtlinien z.B. Setzungen, Spurrinnen, Rissen, Schlaglöcher, etc. unter die Lupe genommen.

Es gibt insgesamt 8 Zustandsklassen, wie in der Abb. 1 zu erkennen ist.

Zustandsklasse	Wertebereich GW	Erläuterungen
1	kleiner 1,5	Zielwert, Neubauzustand, sehr guter Zustand
2	von 1,5 bis 2,0	Guter Zustand, langfristige Planung
3	von 2,0 bis 2,5	
4	von 2,5 bis 3,0	
5	von 3,0 bis 3,5	Mittlerer Zustand, Maßnahmen sind mittelfristig zu planen
6	von 3,5 bis 4,0	Warnwert überschritten; schlechter Zustand, intensive Beobachtung erforderlich, Maßnahmen planen
7	von 4,0 bis 4,5	
8	ab 4,5	Schwellenwert überschritten: sehr schlechter Zustand, überfällig, Maßnahmen (z.B. Verkehrsbeschränkung) erforderlich

Abb.1: Ableitung der Zustandsklassen aus den berechneten Gesamtwerten

Als wichtiger Grenzwert für den Zustand eines Straßenabschnittes gilt ein Zustandswert von 3,5. Dieser Wert definiert nicht nur den Übergang von der Zustandsklasse 5 (mittlerer Zustand) zur Zustandsklasse 6 (schlechter Zustand), sondern wird auch als Warnwert angesehen, ab dessen Überschreitung spätestens mit der Planung von Erhaltungsmaßnahmen begonnen werden sollte.

Gemäß der Zustandsbewertung wurde die Verkehrsflächen der Stadt Frankenthal (Pfalz) überwiegend der Zustandsklasse 4, einem mittleren Zustand, zugeordnet.

In der Abbildung 2 sind Zustandsklassen in Abhängigkeit der Flächen dargestellt.

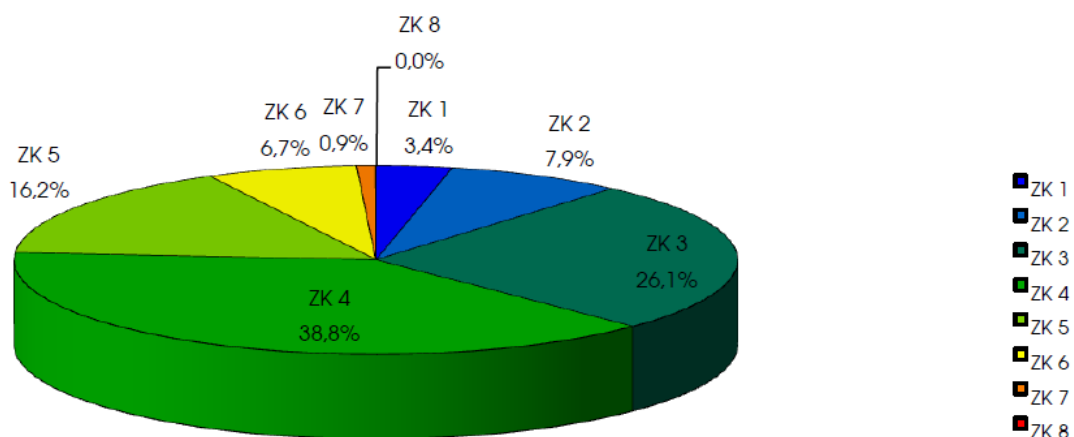


Abb.2: Verteilung der Zustandsklassen auf die Gesamtfläche in 2015 (nur Straßen).

Bei detaillierter Betrachtung wurden zum Zeitpunkt der Erfassung 7,6% der Flächen mit einem Gesamtwert von schlechter als 3,5 (schlechter Zustand) bewertet (Zustandsklassen 6 und 7). Die Hälfte der Verkehrsflächen wurde mit mittleren Schäden (Zustandsklassen 4 und 5) vorgefunden.

Durchschnittlich wurde für die Verkehrsflächen der Stadt Frankenthal (Pfalz) ein flächengewichteter Gesamtwert von 2,5 ermittelt, wobei dieser Wert im Vergleich zu den anderen Kommunen in mittleren Bereich liegt. Dieser Gesamtwert entspricht einer Zustandsklasse 4.

Für die Straßen im schlechten Zustand wurden bereits ab dem Jahr 2015, also in den Jahren nach der Zustandsbewertung unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel Unterhaltungsmaßnahmen sukzessiv durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Straßenbegehung waren aber auch schon einige Straßenbaumaßnahmen in der Planung, die in den Folgejahren umgesetzt wurden.

Folgende Straßen erfuhren u.a. eine Sanierung:

- Eppsteiner Straße/Dürkheimer Straße zwischen Albert-Schweizer-Straße und Johann-Strauß-Straße: Vollausbau, 2015
- Bleichstraße: Verschleißdecke, 2015
- Einmündungen Kreisverkehr Beindersheimer Straße: Verschleißdecke, 2015
- An der Langege wann: Vollausbau, 2016
- Mannheimer Straße: Verschleißdecke, 2016
- Carl-Bosch-Ring: Verschleißdecke, 2016
- Schubertstraße: Verschleißdecke, 2016
- Pappelweg: Verschleißdecke, 2016
- Johann-Klein-Straße zwischen Heßheimer Straße und Rathenaustraße: Verschleißdecke, 2016 bzw. 2017
- Schraderstraße: Verschleißdecke, 2017
- Foltzring zwischen Elisabethstraße und Pilgerstraße: Verschleißdecke, 2017
- Mahlastraße, Hauptstraße und Sonnenstraße: Verschleißdecke, 2019
- Teilabschnitte Albrecht-Dürer-Ring und Europaring: Risseverguss, 2022
- Nordendsiedlung: Risseverguss, 2023
- Eppstein, östlicher der Dürkheimer Straße: Risseverguss, 2024

Heute, also 10 Jahre nach der Bewertung, dürften sich die seinerzeit festgestellten Straßenzustände bei einigen Straßen verschlechtert haben, sofern dort keine Sanierung stattgefunden hat. Im Übrigen haben die Zustandsbewertungen nur eine Aussagekraft für einen Zeitraum vom 3 bis 5 Jahren.

Die Sanierungen der Straßen in einem aktuell bedenklichen Zustand sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Haushaltsmittel fortzusetzen.

Mit der Erschließungsbeitragsabteilung wurde bzgl. der wiederkehrenden Beiträge eine Abstimmung durchgeführt, um erste Informationen über die zu berücksichtigenden Abrechnungsgebiete zu erhalten. Die anstehenden Maßnahmen sollen nach Möglichkeit so gebündelt werden, dass diese in einer beitragsrechtlichen Abrechnungseinheit liegen. Bei Maßnahmen geringeren Umfangs, z.B. Deckschichtsanierungen oder dem alleinigen Ausbau nur der Deck- und Bindschicht, oder wenn nicht ein gewisser Mindestumfang bezogen auf einen Straßenzug saniert wird, können keine Straßenbaubeiträge erhoben werden.

Die genauen Bereiche, in denen Sanierungen erfolgen sollen, werden nun unter Berücksichtigung von aktuell durchgeführten visuellen Begutachtungen vor Ort, der Zustandsbewertung aus den Jahren 2014/2015 und in Abstimmung mit den geplanten Maßnahmen des EWF bzw. der Stadtwerke festgelegt und fließen so in das Sanierungs- und Ausbaukonzept ein.

Um einen umfassenden Kenntnisstand über den aktuellen Straßenzustand der Verkehrsflächen zu erhalten ist außerdem vorgesehen, im kommenden Jahr die Zustandserfassung- und Bewertung erneut durchführen zu lassen. Dadurch können neue Erkenntnisse gewonnen werden, die nachträglich in das Sanierungskonzept 2025 – 2030 einfließen. De Weiteren werden die neuen Daten dazu beitragen, die umgesetzten Maßnahmen zu evaluieren und zu prüfen, ob diese zum Erhaltungsziel geführt haben, das angestrebt war. In der Regel sollte eine derartige Zustandserfassung- und Bewertung alle 5 Jahre erfolgen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Bericht Bestands- und Zustandserfassung der Verkehrsflächen 20214/2015, Eagle eye

Anlage 2: Plan der Zustandsklassen, nördlicher Teil

Anlage 3: Plan der Zustandsklassen, Stadtkern (hälfte)

Anlage 4: Plan der Zustandsklassen, komplette Stadtkern

Anlage 5: Plan der Zustandsklassen, südlicher Teil